

Produktname: GFAP-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85608**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 50 kDa; Observed MW: 50 kDa

Antigen-Informationen

Genname	GFAP
Alternative Namen	GFAP; FLJ45472; cb345; ALXDRD
Gen-ID	2670.0
SwissProt ID	P14136
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen GFAP

Hintergrund

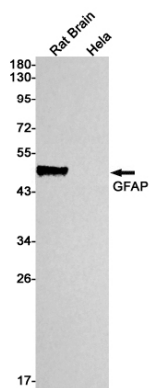
GFAP wird häufig als Marker für intrakranielle und intraspinal Tumoren verwendet, die von Astrozyten ausgehen. Darüber

hinaus sind GFAP-Intermediärfilamente auch in nicht-myelinbildenden Schwann-Zellen des peripheren Nervensystems vorhanden.

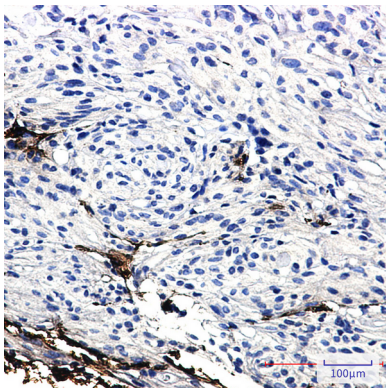
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von GFAP in Rattenhirn-HeLa-Lysaten unter Verwendung eines GFAP-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn unter Verwendung von GFAP-Antikörpern. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.